

Inhalt

Vorwort	6
Einleitung	7
»Gleichwohl bleibe Münster die erste Stadt Westfalens ...«	
Ein Blick von oben	9
»Kaum mehr als ein Trümmerhaufen ...«	
Die zerstörte Stadt	21
»Der Aufbau wird sehr lange Zeit in Anspruch nehmen ...«	
Anpacken heißt die Devise	41
»So müssen wir von neuem beginnen, den Dom zu bauen ...«	
Die Kirchen entstehen wieder	55
»Sind die Bauten der Vergangenheit mehr als tote Steine ...«	
Die Bürger errichten ihr Rathaus	65
»Ich möchte verweilen, finde aber keinen Parkplatz ...«	
Der Verkehr und seine Probleme	77
»Ja, Münster ist eine Stadt im Grünen ...«	
Ein Ort von hohem Freizeitwert	103
»Ich kenne keine deutsche Stadt mit besseren Wirtshäusern ...«	
Inbegriff westfälischer Gemütlichkeit	115
»Den Studentenprotest habe ich vorausgesehen ...«	
Die Universität bewegt die Stadt	127
»Ohne zu ahnen, wie bald ihn der Tod hinwegraffen sollte ...«	
Katholiken und Protestanten	145
»Münster ist keine Großstadt durchschnittlichen Typs ...«	
Neue Arbeitsplätze schaffen Wachstum	167
»Die Stadt muss von sich reden machen ...«	
Für Unterhaltung ist gesorgt	185
»Alle Jahre wieder ...«	
Auch in der Kultur eine Größe	197
»So schlimm können Münsteraner wohl gar nicht sein ...«	
Viele Gäste kommen gerne	217
»Münster ist eine schöne Stadt mit herrlicher Umgebung ...«	
Der Wandel des Stadtbildes	237
Münster 1945–1990	
Chronik vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung	295
Chronik der Bundesrepublik 1945–1990	316